

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

11.11.1854 (No. 310)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Samstag den 11. November

1854.

## Bekanntmachungen.

*inul.*

In der Nacht von Dienstag den 7. auf Mittwoch den 8. d. M. wurden auf der Karcher'schen Wasch- und Bleichanstalt folgende Gegenstände entwendet:

Ein neues Herrenhemd von holländischer Leinwand mit Busenstreif von Batist, gezeichnet mit C. S. 12;

zwei alte ähnliche Hemden mit verwaschenen Zeichen;

ein neuer Pique-Unterrock, abgepaßt mit Besatz von Shirting und Kordel und schrägem Band mit zwei Knöpfen;

ein gutes starkes Herrenhemd.

Wir bitten um Fahndung auf diese Gegenstände, sowie auf den unbekanntem Thäter.

Karlsruhe, den 8. November 1854.

Großh. Stadttamt.

Sachs.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	35,737 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 2. bis incl. 8. Novbr. 1854	243,042 Pfd. Mehl,
	278,779 Pfd. Mehl,
davon verkauft	229,317 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	49,462 Pfd. Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

*inul.*

Das zweistöckige Wohnhaus in der neuen Waldstraße Nr. 40, neben der allgemeinen Versorgungsanstalt und Posamentier Lang's Wittwe dahier gelegen, mit zweistöckigem Seiten- und Hinterbau, wird auf Antrag der gemeinschaftlichen Eigenthümer Montag den 27. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Kagenberger (vorderer Zirkel Nr. 10) zu Eigenthum öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn die gerichtliche Taxation von 8800 fl. auch nicht erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen sind zur Einsicht im Geschäftszimmer des genannten Notars aufgelegt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1854.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

G. Gerhard. Wehrle.

### Holzversteigerung.

*inul.*

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Neubronner Schlag, werden versteigert:

Freitag den 17. u. Samstag den 18. d. M.

450 Stamm Forsten, Säg- und Bauholz;

Montag den 20. d. M.

7000 Stück forlene Wellen,

2400 " " Bohnenstücken.

Man versammelt sich jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Stutenseer Allee an der Neuackerhütte.

Karlsruhe, den 9. November 1854.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

### Holzversteigerung.

*inul.*

In Großh. Hardtwald, Spöckerwald, werden versteigert:

am 15. und 16. d. M.

450 Forsten, Bau- und Nutzholzstämme.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf dem Friedrichsthaler-Grabener Vicinalweg an der Heflach-Brücke.

Friedrichsthal, den 9. November 1854.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

## Lieferung von Leder und Bindfaden.

*inul.*

Für die Großherzogliche Zeughaus-Werkanstalt dahier sind

400 Stück schwarze Kalbfelle,  
300 " braune Schaaffelle und  
400 Pfund Bindfaden

im Commissionswege zu liefern.

Die Proben und Bedingungen können von heute an bis zum 16. dieses Monats, Abends 6 Uhr, in dem diesseitigen Inspectionsbureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. November 1854.

Großh. Zeughausdirektion.

Köbel, Oberst.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aekern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 kr. verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 8. November 1854.

Der Gemeinderath.

Malsch.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. November 1854 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

116 Mtr. Haber à 6 fl. 18 kr.

(eingestellt blieben 31 Mtr. Haber.)

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 22 fl. — kr.

Schwimmehel Nr. 1 . . . . . 20 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

*inul.*

Amal.  
Montag

### Monturversteigerung.

In der Infanterie-Kaserne dritter Stock Zimmer Nr. 136, werden Donnerstag den 16. dieses Monats, Vormittags 9 Uhr, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 200 Dienstmützen,
- 67 Mäntel,
- 66 Paar lederne Handschuhe,
- 67 " tuchene

Dabei wird bemerkt, daß diese Monturen nicht getheilt, sondern nur im Ganzen zum Verkauf kommen.

Karlsruhe, den 10. November 1854.  
Verrechnung des I. Füsilier-Bataillons.

Amal.  
Montag

### Pferdeversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 16. dieses, Vormittags 9 1/2 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesau 7 austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. November 1854.  
Die Verrechnung des Groß. Artillerie-Regiments.  
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 47 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. — Auch ist daselbst das rheinische Conversationslexikon, noch ganz neu, ebenso Klausner's Kriege von Europa und Aegypten von 1792 bis 1815 billig zu verkaufen. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

Giesendörfer.  
Reichel. 3.

Kreuzstraße Nr. 12 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Amal.  
Zoll Reife.

In freundlicher Lage (Sommerseite) ist auf den 23. April 1855 ein Quartier von 6 bis 9 Zimmern mit Stallung zu 4 Pferden, Garten und Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amal.  
Maler.

**Logis zu vermieten.**  
In dem untern Stock des Hauses Nr. 45 der neuen Herrenstraße ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten zu vermieten.

Liebhaber wollen sich auf dem Bureau der Domänenverwaltung, Erbprinzenstraße Nr. 28, melden.

Amal.  
by.

**Logisgesuch.** Wer ein ganzes Haus oder ein großes Logis von 14 bis 18 Zimmern u. (wenn auch in mehr Stockwerken enthaltend) auf den 1. Dezember zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 36.

### Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten

Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 30 im Hintergebäude oben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches erst von zu Haus kommt, schön weisnähen, Kleider machen, putzen, waschen und bügeln kann, auch mit Kindern sehr gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle entweder sogleich oder auf später; dasselbe sieht aber mehr auf ordentliche Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle im Zimmer oder in der Küche zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

### Kapital zu verleihen.

Gelder, im Betrage von 200 fl. bis 3000 fl., liegen gegen gute Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen im Hause Nr. 15 vor dem Friedrichsthor, in den Nachmittagsstunden von 12 bis 2 und von 5 bis 6 Uhr.

juden Mithu.  
" "  
Timpfay.  
Zuril.

Es sucht Jemand Beschäftigung im Abschreiben, Auszügen von Rechnungen, im Ordnen von Scripturen oder Büchern zu erhalten, entweder in oder außer dem Hause.

Man bittet um gefällige Aufträge, mit dem Bemerkten, daß reine und deutliche Schrift, sowie prompte Arbeit zugesichert wird. Näheres Bahringstraße Nr. 45 a., parterre.

by. Sommerthun

### Dienstgesuch.

Ein reinliches Mädchen, das wegen besonderen Verhältnissen dienstlos wurde, bürgerlich kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich wieder einen Platz zu erhalten; am liebsten bei Kindern. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 17, im Hinterbau.

by.

### Verkaufsanzeige.

In der Herrenstraße Nr. 40 ist ein kleiner eiserner Herd mit 5 Einsäßen zu verkaufen.

by.

### Geldkassenverkauf.

Eine solid gearbeitete eiserne Geldkassette, für deren Güte garantiert wird, steht zum Verkauf bei Jungfermann auf der Messe hier, gegenüber der Adlerstraße.

Amal.

### Gänselebern.

Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt in der Kreuzstraße, das erste Hofsthor neben dem goldenen Kreuz, bei J. Speck, Metzgermeister.

Amal. by.  
König.

### Privat-Bekanntmachungen.

Bei herannahendem Winter empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in **Korksohlen**, sowohl duzend- als paarweise billigst.

Amal.

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.



2mal.



**Das Damen = Corsetten = Lager**

des Unterzeichneten ist stets mit den bequemsten und neuesten Façonnen auf's Vollständigste in allen Preisen assortirt.

Meine Bude ist die Eckbude auf der Theaterseite Nr. 20,

vom Schloß aus rechts die erste.

**Friedrich Böttner,**  
Corsettenfabrikant aus Stuttgart.

4mal.

**Gebrüder Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld

halten zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in **Bielefelder Leinwand, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gebilden** u. u. zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Dasselbe ist wie gewöhnlich auf der Messe, Marktseite.

Wegen der Freiburger Messe dauert der Verkauf nur die ersten 8 Tage.

**Johann Laimbäck**

aus Tyrol

empfehle sich wieder mit seinem schon längst bekannten und auf's Reichlichste assortirten Lager in **Glace-, dänischen und waschledernen Handschuhen** für Herren, Damen und Kinder, sowie mit **Bettdecken, Jacken und Unterbeinkleidern**, alles vom feinsten und besten Leder.

Besonders bringe ich eine große austrangirte Parthie **Glace-Handschuhe** für Damen, die ich per Paar zu 24, 30 und 36 kr. erlasse, in empfehlende Erinnerung.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite, Schloßreihe rechts von der Stadt kommend, mit Firma versehen.

**Joh. Laimbäck** aus Tyrol.

**Messanzeige.**

Besonderer Verhältnisse wegen wird von Samstag den 11. November an eine große Parthie **Kinder-spielwaaren** unter den Fabrikpreisen verkauft, darunter befinden sich alle Geräthschaften in Küchen, sowie feine Möbelchen in Puppenszimmer, äußerst dauerhaft gearbeitet. Weitere Anpreisung unterlassend, ist man überzeugt, daß die Waaren sich selbst empfehlen werden.

Die Bude befindet sich Theaterseite, am Eck.

**Über.**

Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl **Tafelbestecken, Taschens- und Federmessern, Scheeren, Rasirmessern** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bezieht. Unter

Zusicherung guter Waare verspricht sie möglichst billige Preise, indem sie ihre Waaren ausverkaufen wird.

Die Bude befindet sich Marktseite, Querreihe, neben der großen Porzellanbude.

**A. Scheibel,**  
Messerschmieds-Wittwe.



Heute, **Samstag** den 11. November, vier große Vorstellungen der **kleinsten Menschen der Welt, des Prinzen und der Prinzessin Colibri, und des Prof. Wetter-Nürnberger.**

Anfang der 1. Vorstellung: Nachmittags 2 Uhr,  
" " 2. " " 4 1/2 "  
" " 3. " " 5 "  
" " 4. " " 7 "

Der Schauplatz ist in der Bretterbude auf dem Schloßplatz.

**H. Rosenberger.**

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1855 angekommen:

- Der Heidelberger Volkskalender . . . 6 kr.
- " Lehrer hinkende Bote . . . 8 kr.
- " " Landbote . . . 5 kr.
- " Rheinländische Hausfreund . . . 6 kr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 kr.
- " Bauernfreund . . . 10 kr.
- " gute Bote . . . 12 kr.
- " Freiburger Bote . . . 7 kr.
- " " Volkskalender . . . 4 kr.
- " Kalender für Zeit und Ewigkeit 8 kr.

Außerdem sind daselbst die Lehrer Wand- und Geschäftskalender zu haben.

**Eintracht.**

Am Freitag den 17. Novbr. findet das **dritte Kränzchen** statt. Anfang 7 Uhr.  
Das Comité.

**Cäcilien-Verein.**

Samstag den 11. d., Abends 6 Uhr, Israelprobe.

**Schützengesellschaft.**

Morgen, Sonntag den 12. dieses, wird das **Gabenschießen** vom 5. dieses fortgesetzt, wozu wir zum zahlreichen Besuche einladen.  
Karlsruhe, den 11. November 1854.  
Der Verwaltungsrath.

**Volkschriften-Verein.**

Samstag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr, findet im Lyceumsaale die **ausgeschriebene Generalversammlung** statt.

3. Mrw. luy.

2mal.

2mal.

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Imml.

**Anzeige.**

Heute, Samstag den 11., Fortsetzung meiner Vorträge im Lyceumsaale von 5—6 Uhr Abends.  
**R. Schöchlin.**

**Mittheilungen**

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 49 vom 9. November 1854.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.**

Provisorisches Gesetz, die Erstreckung der Eingangszollfreiheit für Getreide, Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate betreffend.

**Ordensverleihungen.**

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Kammerherrn Freiherrn Karl v. Göler zu Schatthausen, dem Oberamtmann Flad in Bretten, dem Dekan Seuffert daselbst, dem Oberpostmeister Eberlin in Heidelberg, und dem Amtspophysikus Medizinalrath Arman in Wertheim das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen gnädigst zu verleihen geruht.

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 29. September d. J. den Hofrath Franz Gräff und den geistlichen Rath Philipp Wilhelm Rappenecker an dem Lyceum zu Mannheim, auf ihr unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienstleistungen, sowie den Professor Dr. Johann Pirt am Gymnasium zu Bruchsal in den Ruhestand zu versetzen; das erledigte evangelische Diakonat Hornberg, womit die erste Lehrerstelle an der dortigen höheren Bürgerschule verbunden ist, dem bisherigen Vorkollegium desselben, Martin Lohrer zu übertragen; unter dem 7. Oktober d. J. den Steuerdirektor Dr. Philipp Ludwig Selham seiner gehorsamsten Bitte gemäß in Rücksicht auf sein vorgerücktes Alter und unter Anerkennung seiner vieljährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Finanzrath Karl Danzi bei der Steuerdirektion, unter Beförderung zum geheimen Finanzrath zum Kollegium der Oberrechnungskammer zu versetzen; den Steuerrevisor Karl Balthasar Kern in Konstanz zum Finanzassessor bei der Steuerdirektion zu befördern; unter dem 13. Oktober d. J. den Amtarevisor Ferdinand Müller in Wolfach bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; dem Professor Dr. Jakob Lamey zu Mannheim die erste Lehrstelle an dem Pädagogium und der höheren Bürgerschule in Pforzheim zu übertragen; dem Lehrer Karl Provence an dem Pädagogium und der höheren Bürgerschule in Pforzheim den Charakter als Professor zu verleihen; den Professor Eduard Waag am großherzoglichen Kadettenhause und den Lehrer August Schmidt am Lyceum zu Karlsruhe an das Lyceum in Mannheim, und den Hofrath Christian Friedrich Plag vom Generallandesarchiv an das Lyceum in Karlsruhe zu versetzen; dem Pfarrvikar Hermann Strübe in Kandern den Titel und Rang eines Pfarrers zu ertheilen; den Vorstand der höheren Bürgerschule zu Rheinbischofsheim, Diakonus Johann Martin Ritzmann, in den Pensionsstand zu versetzen; unter dem 17. Oktober d. J. die Bezirksförster Schwezingen dem Bezirksförster August Cron zu St. Leon, die Bezirksförster Weblingen dem Bezirksförster Eduard Thum zu Donaueschingen, die Bezirksförster Markdorf dem Bezirksförster Martin Willibald zu Engen, die Bezirksförster Pforzheim dem Bezirksförster Georg v. Davans in Kandern, die Bezirksförster Wiesloch dem Bezirksförster Karl Joseph Freiherrn v. Gemmingen in Breisach, die Bezirksförster Wertheim dem Bezirksförster Friedrich Freiherrn v. Neudronn in Säckingen zu verleihen; den Bezirksförster Karl Bartelmez von Gengenbach nach Willingen, den Bezirksförster Heinrich Bernhard von Willingen nach Gengenbach, den Bezirksförster Friedrich Kühnle von Möstkirch nach Engen, den Bezirksförster Karl Zipperlin von Schopfheim nach St. Leon, den Bezirksförster Eugen Kettner von Geislingen nach Schopf-

heim, den Bezirksförster Lorenz Gerber von Bonndorf nach Säckingen zu versetzen; dem Forstpraktikanten Adolph Freiherrn v. Schweißhart von Rastatt die Bezirksförster Donaueschingen, dem Forstpraktikanten Karl Nozer von Karlsruhe die Bezirksförster Bonndorf, dem Forstpraktikanten Joseph Schwab von Hüfingen, dormalen städtischer Bezirksförster zu Willingen, die Bezirksförster Kandern, dem Forstpraktikanten Friedrich v. Schach von Stockach die Bezirksförster Möstkirch, dem Forstpraktikanten Johann Adam Laumann von Rohrbach, dormalen städtischer Bezirksförster zu Heidelberg, die Bezirksförster Breisach, den fünf Erstgenannten unter Ernennung zu wirklichen Bezirksförstern zu übertragen; unter dem 26. Oktober d. J. dem Oberstlieutenant von Ring, Kommandanten des Jägerbataillons, die Garnisonskommandantur Freiburg zu übertragen; unter dem 30. Oktober d. J. den Wirtschaftsverwaltungsrath Albert Moritz Schinzinger an der Universität Freiburg in den Ruhestand zu versetzen; das erledigte Physikat Erlenheim dem Landamtschirurgen Physikus Dr. Damian Schmidt in Karlsruhe, das erledigte Amtschirurgat Jestetten zu Greßen dem praktischen Arzte Johann Georg Wittmer in Dppenau, unter Ernennung desselben zum Amtschirurgen zu übertragen; den Registrator Franz Schröder bei dem Oberhofgerichte wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen und die hiedurch erledigte Registraturstelle bei dem obersten Gerichtshofe dem Registrator Ludwig Beck bei dem Ministerium des Innern zu übertragen.

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Konfektion für das Jahr 1854 betreffend. Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend. Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1854 betr.

**Dienstverledigungen.**

Der Steuerrevisionsdienst in Konstanz. — Die erledigte Pfarrei Schallbach, verbunden mit dem Filial Fischeningen, Dekanats Eorrach.

**Todesfälle.**

Gestorben sind: am 12. Oktober d. J.: der pensionirte Oberamtmann von Dürreheim in Freiburg; am 18. Oktober d. J.: der pensionirte geheime Regierungsrath Kern in Karlsruhe; am 18. Oktober d. J.: der pensionirte Revisor Synesius Gemple in Freiburg.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 12. Novbr. IV. Quartal. 124. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Sonnwendhof.** Volks-Schauspiel in fünf Akten, von Mosenthal.

**Frankfurter Börse am 9. November 1854.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Maroo	374	—
Pistolen	9	32	Praussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	10	—	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	38 1/2	Hochhaltig - Silber	24	28
hand - Ducaten	5	29			
20 Franken - Stücke	9	19	DISCONTO	4 3/4	%
Engl. Sovereigns	11	41			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

9. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 9,5"	West	trüb
10. Novbr.				
6 U. Morg.	— 1	27" 10,5"	West	hell unruhig
12 " Mitt.	+ 3	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 11,5"	"	"

*am 3. Sonntag am 3. Sonntag  
am 5. und 6. Sonntag am 7. Sonntag*

*Englisch.*

# Feralli's Théâtre Belvédère.

## Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants.



Unterzeichneter bringt hiermit ergebenst zur Kenntniß, daß er ~~am heute~~ ~~Samstag~~ täglich während der Messe drei große Vorstellungen geben wird. Die Vorstellungen bestehen in **mimischen, athletischen, akrobatischen, akademischen, römischen und bioplastischen** Darstellungen.

Zum Beschluß einer jeden Vorstellung:

### Ein mythologisches Belvédère

oder

### Atelier der neuesten lebenden Bilder,

dargestellt von 12 Herren und 10 Damen.

Es werden jeden Tag ganz neue Vorstellungen, sowie neue Tableaux der lebenden Bilder gegeben.

Das Nähere besagen die täglichen Anschlagzettel.

**Pasquale Feralli** aus Rom.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Arens, Kfm. v. Remscheid. Hr. Schaupt, Kfm. von Ulm. Herr Klaus, Kfm. von Mannheim. Hr. Naute, Kfm. v. Weinheim. Hr. Winterer, Pfarrer v. Dossenheim. Herr Penne, Kfm. v. Frankfurt.

**Englischer Hof.** Ihre Durchl. die Prinzessin Bethune m. Bed. v. Paris. Herr Baron v. Ulm, Student von Freiburg. Herr v. Rüden, Postapellmeister v. Stuttgart. Hr. Mühlhause, Fabr. v. Barmen. Hr. Böker, Fabr. v. Lahr. Hr. Köchlin, Part. v. Mühlhausen. Hr. Vorne, Part. v. Frankfurt. Herr Herforth, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Rosenthal u. Hr. Fuld, Kaufl. von Frankfurt. Herr Dkrest m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Kestler, Direktor v. Eslingen. Hr. Bourgeois, Part. v. Unterwiesent. Hr. Haghers, Kfm. von Chemnis. Herr Göres, Part. von Biersen. Hr. Kohlhagen, Part. v. Neuenrode. Hr. Ris, Kfm. v. Zürich. Hr. Fischer, Kfm. v. Hamburg. Herr Reif, Kfm. v. Heidelberg.

**Erbringen.** Hr. Hailes, Rent. a. England. Herr Schlesinger, Rent. m. Tochter u. Hr. Piris, Künstler v. Baden. Hr. Baron v. Hbber, Rent. m. Fam. und Bed. a. Holland. Hr. Brate, Kfm. v. Leipzig. Herr Perée, Rent. v. Paris. Hr. Frische, Kfm. v. Eberfeld. Herr Renton, Rent. v. Turnbridge. Hr. Rosenwein, Rent. v. Neuwied. Hr. Becker, Gutsbes. v. Grünstadt. Hr. Corbs, Kfm. v. Grefeld. Hr. Röder, Rent. m. Frau v. Mannheim.

**Goldener Adler.** Hr. Gromer, Fabr. v. Bamberg. Hr. Ansbach, Pfarrverweser von Asbach. Herr Degras, Holzhändler a. Holland. Hr. Angule, Gemeinderath von Ehningen. Hr. Braunschweig, Propr. v. Ribeaucville. Hr. Reinhardt, Dekonomierath v. Hochburg. Hr. Magenau, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Vogtmeier, Part. v. Schiltach. Hr. Hoffmann, Theilungskommissär v. Bretten.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Jordens, Rent. m. Fam. u. Bed. a. d. Niederlanden. Hr. Linn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brendamour, Inspektor v. Magdeburg. Hr. Barraine, Kfm. v. Brüssel. Hr. Dehlert, Kfm. v. Neustadt. Herr Kubauer, Kfm. v. Offenbach. Herr Baumann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Jacobs, Posthalter v. Boppard. Fräul. Gräse v. Iverdun. Herr Gause, Kfm. v. Berlin. Herr Frahne, Kfm. v. Köln. Herr Savat, Kfm. von Paris. Hr. Klingelhöfer, Kfm. v. Rheydt. Hr. Schnürle, Kfm. v. Mannheim. Hr. Glässel, Kfm. von Nürnberg. Herr Siller, Kfm. v. Montjoie.

**Goldenes Lamm.** Hr. Wette, Kfm. von Lahr.

**König von England.** Herr Scharhak, Kfm. von Mainz. Hr. Weiland, Fabr. v. Gmünd. Herr Baker, Stud. v. Müllheim. Hr. Sennert, Part. v. Stuttgart. Hr. Pecher, Kfm. v. Koblenz.

**Rastauer Hof.** Herr Sahn, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Lowenstein, Kfm. v. Ahldorf. Hr. Kaufmann, Kfm. von Lichtenau. Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt.

**Pariser Hof.** Hr. Grosmann, Obergerichtsprokurator, Hr. Dietrich, Ministerialrvisor u. Fr. Maclet v. Wiesbaden. Hr. Berkner, Kfm. v. Geierthal. Herr Kestler, Part. v. Landau.

**Rheinischer Hof.** Herr Baumann, Pfarrer von Sickersheim.

**Römischer Kaiser.** Fräul. v. Rndring v. Baden. Hr. Eisele, Kfm. v. Rothensfels.

**Nothes Haus.** Frau Bollum von Oberkirch. Herr Meier, Kfm. v. Erbach. Herr Dobrieh, pens. Hofschau- spieler v. Stuttgart. Hr. Hannesen, Kfm. v. Köln. Hr. Dolbranth, Amrevisor v. Gernsbach. Hr. Kestler, Kfm. v. Basel.

**Waldhorn.** Herr Bramscheid, Kfm. v. Ebersheim. Frau Oberle v. Landau. Herr v. Kleiser, Forstrath von Offenbach.

**Weißer Bär.** Hr. Schneider, Oberlehrer v. Königsschaffhausen. Hr. Bath, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gutbengel, Kfm. v. Barmen. Hr. Reclus, Rent. m. Fam. v. Dertenz.

**Zähringer Hof.** Herr Heinrich, Kfm. von Bonn. Hr. Kino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Schlömm, Kfm. v. Neuwied. Hr. Kahn, Kfm. von Worms. Herr Schell, Kfm. v. München. Hr. Hiller, Kfm. v. Leipzig.

#### In Privathäusern.

Bei Inspektor Andrea: Fr. Elsenhans von Gernsbach. — Bei Bäckermeister Burkhart: Frau Kestler von Gochsheim. — Bei Oberforstmeister v. Degensfeld: Fr. L. Ernst v. Neuhausen. — Bei Frau Sonntag: Fr. v. Herrmann v. Waldshut. — Bei Stabsquide Fritsch: Hr. A. Fritsch, Berg- und Hüttenkandidat von Rappenu. — Bei Oberst Rückert: Frau Salzer von Rothensfels. — Bei Dr. W. Schmidt: Hr. J. Birk v. Oppenau. — Bei J. Ettlinger Wittwe: Hr. Hirsch, Kfm. v. Halberstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.